

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 14. März 1991, 7.45 Uhr:

Der Hochdruckeinfluß hält laut Wetterdienst an. Die Nullgradgrenze steigt tagsüber auf über 2000m.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung verursachen eine stärkere Durchfeuchtung der Schneedecke, sodaß auf höhergelegenen Straßen Tirols in den Mittagsstunden eine örtlich geringe Gefahr durch Naßschneerutsche zu beachten ist.

In den Tourengebieten herrschen in den Vormittagsstunden allgemein sichere Verhältnisse. In südgerichteten Steilhängen besteht in den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Lawinengefahr. Neben diesen Gefahrenstellen muß der Tourengeher auch den labileren Schneedeckenauf in schattseitigen, besonders kammnahen Steilhängen bei der Routenwahl berücksichtigen.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	2	km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	S	15	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	20	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	7	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	11	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -1 auf +2 Gr. in 3000 m : -5 auf -3 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr